

Soweit möglich können Sie bei großen Dekoren vor dem Aufkleben das Trägerpapier, sowie das Übertragungspapier mit einer Schere der Form des Aufklebers anpassen. Dies ermöglicht es Ihnen das Dekor am Auto anzuhalten und die spätere Position mit farbigem Klebestreifen zu markieren.

Bitte beachten Sie:

Die zu beklebenden Flächen an heißen Tagen nicht unmittelbar der Sonne aussetzen!

Verarbeitungstemperatur von mindestens 15 Grad, aber nicht höher als 38 Grad.

Frischer Lack muss vor dem Bekleben vollständig ausgehärtet sein, da austretende Lösungsmitteldämpfe Blasenbildung und erhöhte Schrumpfung verursachen können.

Beim Verkleben

- Rakeln Sie den Aufkleber noch einmal kräftig an das Übertragungspapier an.
- Lösen Sie stets das dickere Trägerpapier von der Folie (Aufkleber) und nicht umgekehrt.
- Legen Sie den Aufkleber mit dem stärkeren Trägerpapier nach oben und rollen Sie das Trägerpapier ab.
- Der Aufkleber muss hierbei auf dem dünnen Übertragungspapier haften bleiben, sollten einzelne kleine Elemente am Trägerpapier zurück bleiben, drücken Sie dieses erneut auf das Übertragungspapier an.
- Bei größeren Aufklebern wie z.B. Dekoren sprühen Sie nun die Klebefläche, sowie die zu beklebende Fläche mit einem Wasserzerstäuber großzügig ein und legen ihn an.
- Bei kleinen Schriften, besonders bei der Verklebung auf Glas, verwenden Sie **kein** Wasser!
- Von der Mitte beginnend streichen Sie das Wasser nach außen mit dem Rakel heraus.
- Bei Nassverklebungen auf Glasflächen kann es mitunter ziemlich lange dauern, bis der Kleber beginnt zu haften.
- Nachdem der Aufkleber zu haften beginnt können Sie die Übertragungspapier vorsichtig entfernen.

Tipp: Befeuchten Sie das Übertragungspapier und lassen Sie es gut durchweichen. Hierdurch verliert es die Klebekraft, wird flexibler und lässt sich mühelos entfernen.

Schneiden Sie die Folie nie auf empfindlichen Untergründen, wie z.B. Lack.

An Überlappungen und Stoßfugen sind die Folien sauber mit einem Folienmesser (Cutter) zu durchtrennen.

Auf unlackierten Stoßleisten mit rauer Oberfläche werden die Aufkleber ausgeschnitten.

Die Aufkleber werden vorerst über alle Sicken und Türspalten geklebt.

An den Türspalten werden die Aufkleber dann mittig zugeschnitten und umgelegt.

In Sicken können Sie den Aufkleber mit einem Heißluftföhn erwärmen und dehnen.

Generell verlängert sich bei Nassverklebungen die Reaktionszeit des Klebers, es dauert also länger bis die Folie fest verklebt ist. Sie sollten min. 48 Stunden keine Waschanlage benutzen.

Eine Zugabe von Spülmitteln ist bei der Verklebung auf Glas nicht erforderlich. Bei der Verklebung auf Lack und Folien ist eine geringe Menge von ca. 10 Tropfen auf einen Liter Wasser völlig ausreichend.

Eine evtl. Verfärbung des Klebers ist normal und verliert sich, je nach Witterung, in wenigen Tagen. Dies gilt insbesondere bei durchsichtigen Folien, z.B. Glasdekorfolie. Kleine Bläschen diffundieren durch die Folie nach einiger Zeit.

Verklebungen auf Fahrzeugen erreichen erst nach ca. 48 Stunden bei + 15 Grad Celsius Ihre Endfestigkeit. Ist die Temperatur niedriger, verlängert sich die Reaktionszeit des Klebers entsprechend.

Erst nach vollständiger Aktivierung des Klebers können Sie durch Waschstraßen fahren bzw. Hochdruckreiniger verwenden. Bei Verklebungen auf Fahrzeugscheiben ist insbesondere auf Sauberkeit und Fettfreiheit des Untergrundes zu achten.

Durch Scheibenwischer kann es zu Beschädigungen der Folie kommen.

Ablösen des Aufklebers

- Achten Sie auf einen Untergrund und Umgebungstemperatur von mindestens + 20 Grad Celsius.
- Ziehen Sie die Folie unter Erwärmung mit einem Föhn langsam ab.
- Klebstoffreste mit einem geeignetem Kleberentferner beseitigen und mit klarem Wasser nach waschen.